

Die KRONSEGLER® Maya Kalenderuhr „Codex Dresdensis“

Die Kultur und Geschichte des Volkes der Maya ist über einen Zeitraum von ca. 5000 Jahren überliefert. In ihrer Blütezeit stellen die Maya eine mächtige Hochkultur dar. Im Gegensatz zu vielen anderen indigenen Völkern existieren die Maya noch heute und leben auf der Yucatán-Halbinsel Mexikos sowie in Belize, Guatemala und Honduras. Berühmt sind die Maya für den Aufbau von Mäis, ihre Mathematik und für ihre hoch entwickelten Kalender. Die Mayas betrieben die kalendrische Erfassung von Zeit und Kosmos in einer unvergleichlichen Akribie und Ernsthaftigkeit und schufen damit die Grundlage der heutigen Zeitrechnung und –Messung.

Ähnlich anderen mesoamerikanischen Völkern glauben die Maya an einen zyklischen Charakter der Zeit. Die Rituale und Zeremonien waren eng mit den astronomischen und irdischen Zyklen der Natur verbunden. Immer wiederkehrende Vorgänge wurden systematisch beobachtet und in den Kalendern verzeichnet.

Nach populären Veröffentlichungen wird für den 21.12.2012 über einen Bewusstseinsprung oder einen Weltuntergang z.B. durch eine riesige, alles verschlingende Überschwemmung am Ende des Baktun Zyklus diskutiert. Der Baktun-Zyklus (die „Lange Zählung“) ist jedoch nicht ein zyklischer Zeitraum unter mehreren. Enden die kürzeren Zyklen, so springt die Zählung entsprechend weiter. Am 21.12.2012 heutiger Zeitrechnung kehrt zum ersten Mal seit dem Jahre 3114 v. Chr. der Zahlenwert des Ausgangstages des aktuellen 13 Baktun-Zyklus der „Langen Zählung“ (13.0.0.0.0) wieder. Dieser Zahlenwert tritt nach der Schematik des Mayakalenders regelmäßig nach 1.872.000 Tagen (ca. 5.128 Jahren) ein.

Dieser lange Zeitraum Menschheitsgeschichte in Verbindung mit der epochalen Bedeutung der Maya Kalenderzeitmessung war für uns als Uhrenhersteller ein großer Ansporn, thematisch auf eine neuzeitlichen Uhr dargestellt zu werden. Hinzu kommt ein weiterer, dieses Vorhaben initizierender, Umstand – in Dresden in Sachsen, unserer Unternehmensheimat, wird seit 1739 der Maya-Schriftcodex „Codex Dresdensis“ verwahrt.

Der Codex besteht aus 39 doppelseitig beschriebenen Blättern mit einer Gesamtlänge von 3,56 m. Ursprünglich war die Handschrift als Leporello gefaltet. Wie alle überlieferten Aufzeichnungen ist er in Maya-Schrift geschrieben. Die mittlerweile weitgehend entzifferte Schrift ist, obwohl auf Bildsymbolen basierend, mehr als eine reine Ideogrammschrift und war bis zur Ankunft der Spanier das einzige Schriftmedium in Amerika. Der „Codex Dresdensis“ war und ist eines der drei Ausgangsdokumente für die Übersetzung der Maya-Schrift und der Maya-Kalender.

Der Maya-Kalender wurde von Ernst Wilhelm Förstemann, Direktor der königlichen öffentlichen Bibliothek zu Dresden zwischen 1865 und 1887, in Korrelation zum gregorianischen Kalender gebracht.

Der Codex wurde 1880, 1962 und 1975 faksimiliert und wird in hoher Qualität in der SLUB¹⁾ präsentiert. Hier findet man auch weiterführende Erläuterungen zur Deutung einzelner Codex-Seiten und Symboliken. U.A. ist hier das ausführliche Buch „Der Dresdener Maya-Kalender - Der vollständige Codex“ erhältlich.

Die Uhren der Reihe „Codex Dresdensis“

wurden in Zusammenarbeit mit der SLUB entwickelt und werden den Besuchern seit September 2012 vor der Schatzkammer präsentiert. Gemeinsames Ziel war es, die Zeitgeschichte der Mayas in einer modernen Uhr umzusetzen und gleichzeitig das Verständnis für deren Geschichte, Kultur und Zeitrechnung zu vertiefen. Besonders Augenmerk auf die korrekte Interpretation des Ablaufes des Baktun Zeitrechnungszklus am 21.12.2012 und des Neubeginns des nächsten Zeiteinzyklus am 22.12.2012 gelegt um populären Weltuntergangszersäen entgegenzutreten.

Die Kalender der Uhr „Codex Dresdensis“

Die Uhr „Codex Dresdensis“ liefert Ihnen in Ihren Hauptfunktionen sehr anschaulich die Angaben des heutigen, gregorianischen Kalenders. Dies sind neben Stunde, Minute und Sekunde der Wochentag, das Datum, der Monat und die Mondphase (das Mondalter).

Der 260-tägige Maya-Ritualkalender Tzolkin, welcher fast allen Abschnitten des Dresdner Codex zugrunde liegt, ist weder vollständig trivial in Korrelation mit dem heutigen Kalender zu bringen, noch in seiner Komplexität auf einem Uhrenzifferblatt abzubilden. Wir entschieden uns daher für eine Umrechnungsfunktion mittels Drehtafel, welche eine Korrespondenz zwischen dem heutigen Datum nach gregorianischem Kalender

und den Tagessignen (Nahuales = Schutzzeichen des Maya-Codecs) herstellt. Die Anwendung ähnelt der Handhabung von Uhren für Piloten oder Taucher mit dementsprechenden Umrechnungs-Linnetten und wird ausführlich im Booklet zur Uhr beschrieben.

Die Hauptdeutete der Uhr zur Darstellung der Stunden 1 - 12 wurden in Maya-Ziffern in Punkt-Schrift Schreibweise angelegt. Da die Beobachtung der Gestirne Sonne, Venus und Mond größte Bedeutung für das Welt- und Zeitverständnis der Maya hatte, ist die Mondphasenanzeige der Uhr „Codex Dresdensis“ mit einer stilisierten Maya-Mondsymbolik versehen. Die Mondphasenanzeige zeigt gleichzeitig die Gezeitenstärke (Tide) im Umlaufzeitraum von 29,5 Tagen an.

In Zusammenarbeit mit der SLUB wurde ein Booklet mit Geschichte des Codex Dresdensis, der Uhrenentwicklung, der Maya-Zeitrechnung, der Bedeutung der angezeigten Maya-Tzolkin-Tagesseigt, Garantie und Bedienungsanleitung gedruckt, welches jeder Uhr beiliegt.



KRONSEGLER® Maya Calendar Watch „Codex Dresdensis“

Around five thousand years of culture and history of the Maya people are known. In their prime time the Maya were a very advanced civilization. In contrast to many other indigene people the Maya have survived and live in places such as the Yucatán peninsula in Mexico as well as in Belize, Guatemala and Honduras. The Maya are well-known for their corn cultivation, their mathematics and their highly advanced calendar system. The Mayas pursued a calendar recording of time and cosmos in a unique precision and seriousness and thereby laid the foundation of our present day calendar and timekeeping.

Like other Mesoamerican people the Maya believed in a cyclic character of time. The rituals and ceremonies were tightly connected to the astronomic and earthly cycles of nature. Recurring events were systematically observed and recorded in the calendars. Based on popular publications the date 12/21/2012 has triggered a discussion on „awareness leap“ or end of the world scenario, for example by an enormous all-engulfing flood at the end of the Baktun cycle. The Baktun-cycle (the „long counting“) however, is only one cyclic time period among many. At the end of the shorter cycles, the timing continues on. On 12/21/2012 for the first time since 3114 BC the figure of the starting day of the actual 13 Baktun-cycle of the „long-counting“ (13.0.0.0.0) will recur. This figure recurs according to the Maya calendar regularly after 1.872.000 days (about 5.128 years).

This long time span of human history in connection with the epochal meaning of the Maya calendar was for us watch makers a great incentive to present it thematically with a modern watch. A further incentive was the circumstance that in Dresden, Saxony, (home of our company) the Maya writing codex „Codex Dresdensis“ is being kept since 1739. The codex contains 39 double-sided written pages of a total length of 3,56 m. Originally the handwritten manuscript was folded as a Leporello. Like all handed down records it was written in Maya. Meanwhile, mostly deciphered writing - although mostly based on pictorials - is more than a purely ideogram writing and was until the arrival of the Spanish the only writing media in America. The „Codex Dresdensis“ was and is one of three original documents for the translation of the Maya script and Maya calendar.

The Maya calendar was correlated to the Gregorian calendar between 1865 and 1887 by Ernst Wilhelm Förstemann, director of the royal library in Dresden. The Codex was facsimiled in 1880, 1962 and 1975 and is being presented in high quality in the SLUB²⁾, where further explanations to the interpretation of some Codex pages and symbols can be found. Among others the detailed book „The Dresden Maya-Calendar - the complete Codex“ can be found there.

The watches from the series „Codex Dresdensis“

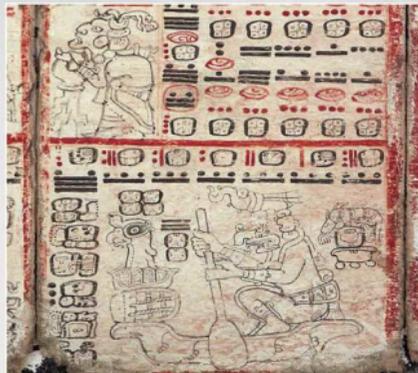
were developed in cooperation with SLUB and are being presented to visitors since September 2012 in front of the treasure chamber. The common aim was to convert the time history of the Maya into a modern watch and at the same time to deepen the understanding for their history, culture and calendar. Special attention was given to the correct interpretation of the expiry of the Baktun calendar cycle on 12/21/2012 and to the new beginning of the next time cycle on 12/22/2012 to counter popular end of the world scenarios.

The calendars of the watch „Codex Dresdensis“

The watch „Codex Dresdensis“ offers through her main functions extensive information of the Gregorian calendar. Besides hours, minutes and seconds the weekdays, date, month and moon phase (the moon age) are shown. The 260-day Maya ritual calendar Tzolkin that forms the basis of the Dresdner Codex cannot be trivially correlated to the present day calendar nor can it be depicted in its complexity on a watch face. We therefore decided on a conversion system by means of a turning dial ring which conforms the present date according to Gregorian calendar to the day signets (Nahuales = godhead of protection) of the Maya-Tzolkin calendar. The handling is similar to watches for pilots or divers with the corresponding conversion-bezels and is extensively explained in the watch booklet.

The main indexes of the watch to depict hours 1 - 12 were set in the Mayan digits of dot-dash style. As planet observation of sun, venus and moon were of the greatest importance to the understanding of world and time for the Maya, the moon phase indicator of the watch „Codex Dresdensis“ is equipped with a stylized Maya moon symbolism. The moon phase indicator shows simultaneously the strength of tides in a revolution of 29,5 days.

With every watch comes a booklet (a co-operation with SLUB) comprising the history of Codex Dresdensis, the development of the watch, the Maya calendar, the meaning of the indicated Maya-Tzolkin day signets, guaranty and manual.



Die Reise des Chaac / Codex Dresdensis S. 46

Drucklegung September 2012 | Technische Änderungen vorbehalten




KronSegler®
Time in Balance

Kronsegler GmbH
Hauptstr. 19
D-01768 Glashütte/Sa.

Telefon +49 (0)35053 329 026

Service & Vertrieb
Bautzner Str. 115
D-01099 Dresden

Telefon +49 (0)351 810 63992
Telefax +49 (0)351 268 5338
E-Mail info@kronsegler.de
Internet www.kronsegler.de

Die CODEX DRESDENSIS Uhrenserie ist eine vollständige Eigenentwicklung der KRONSEGLER GmbH und als solche per Geschmacksmuster geschützt. Jede unautorisierte Verwendung der Bilder, Grafiken, Abbildungen, Wappen und Bezeichnungen aus diesem Prospekt ist ausdrücklich untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

Quellen: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) KRONSEGLER® GmbH | WIKIPEDIA | Formen von CJLL Wright

Bildnachweis: SLUB Dresden

© 2012 KRONSEGLER GmbH

CODEX DRESDENSIS

DIE UHR ZUM
DRESDNER MAYA-CODEX




KronSegler®
Time in Balance



Ø 41⁵ mm
Ø 11 mm



CODEX DRESDENSIS Uhren mit Tzolkin Tageskalender

Gehäuse: 3teilig mit kanellierter Aufsatzlunette; Edelstahl 316 L, modellabhängig vergoldet, rosevergoldet, PVD schwarz, handgegrübt
Kronen/Drücker: mit Kanellierung
Boden: Edelstahl versehraubt mit Gravur
Zifferblatt: Emaille guillochiert mit per Krone drehbarem Tzolkin Tageskalender Ring
Indizes: applizierte Maya Ziffern
Zeiger: skelettiert, mehrfarbig
Glas: Mineralkristall mit DFC Härting (Diamantfilm)
Band: Rindslederband mit Teju Eidechsenprägung und Stahldornschließe
Wasserdicht: 5 ATM
Funktionen: Stunden, Minuten, Sekunde, Datum, Wochentag, Monat, Mondphase/Gezeiten, Maya Tzolkin Tagessiegel

Uhrwerk:

KS 019.080 Multifunktionswerk CITIZEN Basis / Quarz

Lieferumfang: Uhr; dunkelgrüne Exklusivbox in weißer Umkartonage; Poliertuch; Booklet mit Geschichte, Garantiebedingungen und Beschreibung; Magnetstreifen Zertifikatkarte (nummeriert/codiert); Markenanhänger

CODEX DRESDENSIS watches with Tzolkin calendar

Case: 3 parts case with bezel, hand brushed stainless steel 316 L, gilded or PVD black depending on model
Crowns/Pusher: with gadroons
Bottom: threaded, stainless steel, with engraving
Dial: relief dial with by crown turnable Tzolkin day ring
Indices: applied Maya digits
Hands: skeletonized, multicolored
Glass: mineral crystal diamond film coated
Strap: leather strap with Teju lizard pattern and stainless steel fastener
Water resistance: 5 ATM
Functions: hour, minute, second, date, day, month, moon phase (tide), Maya Tzolkin signets of the day

Movement:

KS 019.080 CITIZEN based / quartz

Included: watch; darkgreen exclusive box in white outer box; polishing cloth; booklet with story, guaranty and description; certificate card of authenticity (with personal sequence number and magnetic stripe code)

